



Konzeption:

FamilienServiceBüro Leopoldshöhe

I. Ausgangssituation

„Familie“ hat heute vielfältige Gesichter: Familien stehen immer neuen Herausforderungen gegenüber. Sie benötigen verbesserte Rahmenbedingungen und Unterstützung, um ihren Aufgaben gerecht werden zu können. Der aus den Veränderungen der Arbeitswelt resultierende Wandel in den Lebensbedingungen führt zu einer Zunahme und einem Wandel des Betreuungsbedarfs. Gute pädagogische Betreuungsangebote sollen Eltern deshalb entlasten und zu einer gelingenden Entwicklung und Sozialisation der Kinder beitragen. Eine so verstandene familienorientierte Querschnittspolitik, die von allen gesellschaftlichen Kräften getragen wird, bewirkt positive Weichenstellungen für die Zukunft von Kindern und damit die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde.

II. Bisherige Bausteine: Familienfreundliches Leopoldshöhe

Die familienergänzenden Erziehungs- und Entwicklungsbereiche Kindertagesbetreuung, Schule, Kinder- und Jugendarbeit, aber auch das umfangreiche Sportangebot in der Gemeinde Leopoldshöhe wurde in den vergangenen Jahren stets neuen Entwicklungen und Bedarfen angepasst. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Kreis Lippe), aber auch mit einem überdurchschnittlichem eigenem Engagement wurden wesentliche Rahmenbedingungen für den vg. Schwerpunkt geschaffen.

➤ Kindertagesbetreuung

In den insgesamt 8 Kitas der Gemeinde wird ein den örtlichen Bedarfen entsprechendes Betreuungsangebot vorgehalten. Gegenwärtig befinden sich alle 8 Kitas in einem Zertifizierungs-/Anerkennungsverfahren als Familienzentrumsverbund. In den Einrichtungen sind integrative Angebote für die Betreuung von Kindern mit Handicaps und weitergehende Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren vorhanden. Mit den bereitgestellten Bundesmitteln wird die Gemeinde in Kooperation mit dem Kreisjugendamt weitere Betreuungsplätze für die U3-Betreuung sicherstellen und schafft dazu auch die erforderlichen räumlichen Ressourcen.

➤ Schule

Das System Schule unterliegt stets einer dynamischen Weiterentwicklung. Im Rahmen seiner Zuständigkeiten hat die Gemeinde Leopoldshöhe bereits mit der Gründung der Gesamtschule im Jahr 1977 eine wichtige Weichenstellung vollzogen. Mit der nachträglichen Einrichtung der Oberstufe und einem erweiterten Nachmittagsangebot hat die Gesamtschule einen anerkannten bildungspolitischen Standort gefunden. Der Schulträger möchte die Zukunft dieser wichtigen Bildungseinrichtung nachhaltig absichern und investiert gegenwärtig in erheblichem Umfang im Mensa und Veranstaltungsbereich und für ein Selbstlernzentrum.

Die zunehmende Nachfrage nach ganztägiger Betreuung hat auch in den beiden Grundschulen zu der Einrichtung sogenannter „Offener Ganztagschulen“ geführt. Mit erheblichem finanziellem Aufwand wurden dazu an beiden Grundschulen großzügige räumliche Voraussetzungen geschaffen. Gegenwärtig werden ca. 180 Kinder in diesem Betreuungsangebot gefördert und betreut.

➤ Kinder- und Jugendarbeit

Neben der schulischen Ausbildung ist das „informelle Lernen“ von Kindern und Jugendlichen in der Gruppe der Gleichaltrigen ein wichtiger Aspekt der Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit. Der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden, aber auch der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit in den beiden Jugendzentren „GREASE“ und „LEOS“ kommt eine besondere Verantwortung zuteil. Die Gemeinde hat ihre Angebote auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung mit dem Kreisjugendamt abgestimmt. Das konkrete Angebot wird dabei ständig reflektiert und evaluiert und mit einem erheblichen finanziellen Eigenanteil der Gemeinde ergänzt. In diesem Zusammenhang wird der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Leopoldshöhe eine besondere Bedeutung zuteil. Die Gemeinde verfügt über ein eigenes Kinder- & Jugendparlament, welches wiederholt mit großem Engagement Anregungen, Vorschläge und Initiativen formuliert hat.

➤ Sport

Die Gemeinde Leopoldshöhe verfügt über ein breites sportliches Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für die unterschiedlichen Sportarten wird ein differenziertes Sportstättenangebot vorgehalten. Die Gemeinde fühlt sich in besonderer Weise zur Sportförderung verpflichtet, da durch die sportliche Betätigung nicht nur das Bedürfnis nach Bewegung und Spiel, sondern darüber hinaus auch gesundheitliche Aspekte, die Prävention und die soziale Integration des Einzelnen gefördert werden. Gegenwärtig werden in den dem Gemeindegemeinschaftssportverband angeschlossenen Vereinen mehr als 1.900 Kinder und Jugendliche betreut. Mit dem gerade vorgelegten Sportstättenkonzept möchte die Gemeinde auch unter Berücksichtigung demografischer Veränderungen das sportliche Angebot in Leopoldshöhe nachhaltig absichern.

III. FamilienServiceBüro

Koordination – Information – Qualifizierung – Begleitung – Vernetzung

Als ein weiterer wichtiger Baustein im Sinne einer familienfreundlichen / -orientierten Gemeinde Leopoldshöhe wird das **FamilienServiceBüro**, als Koordinierungsstelle aller relevanten Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (Familienzentren/ Tagespflege) und als zentraler Anlaufpunkt für Eltern, Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Leopoldshöhe eingerichtet. Dabei werden die vorhandenen Ressourcen gebündelt und als qualifizierte Dienst- und Beratungsleistung an die jeweilige Zielgruppe weiter gegeben.

Darüber hinaus sollen auch Informationen zu den Angeboten und Aktivitäten der Vereine und Verbände, über schulische und sportliche Angebote und Leistungen bis hin zu den Angeboten der Familienbildung an interessierte Familien weitergegeben werden. Die Unterstützung der Bildungskompetenz und der Erziehungsfähigkeit von Familien, aber auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stehen dabei im Vordergrund dieser Dienstleistung.

Das **FamilienServiceBüro** arbeitet nicht in Konkurrenz zu den bestehenden Einrichtungen, sondern wirkt am Ausbau und der Pflege des Kontaktnetzes zwischen den Einrichtungen, Vereinen, Wohlfahrtsverbänden, den Kirchen und freien Trägern, sowie zwischen Tageseltern, Familienzentren und Schulen mit.

Das **FamilienServiceBüro** soll Eltern in allen Fragen rund um die Familie durch fachkundige Beratung und Unterstützung entlasten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Vermittlung adäquater Betreuungslösungen erleichtern.

Durch die Koordination des **FamilienServiceBüros** sollen die Betreuungsangebote für Kinder in der Gemeinde Leopoldshöhe bedarfsgerecht ausgebaut und weiter flexibilisiert werden.

In diesem Sinne könnte z. B. in Kooperation mit dem Projekt FABELeo ein Familienpatensystem aufgebaut werden, in dem interessierte Leopoldshöher Bürgerinnen und Bürger eine bedeutsame und interessante Patenfunktion übernehmen können. Weitergehende Angebote wie z.B. eine Babysitterbörse oder auch ein Betreuungsangebot am Samstagvormittag sind dabei denkbar und müssen mit dem jeweiligen Bedarf abgestimmt werden.

Im Fokus des Handelns stehen dabei die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien. Als zentrale Anlaufstelle für ratsuchende Familien sollen niedrigschwellige Lösungen für die jeweilige Familiensituation erarbeitet werden und im Bedarfsfalle eine Weitervermittlung an entsprechende Fachdienste (z.B. Jugendamt / Beratungsstellen etc.) angeregt werden.

Besonderes Augenmerk wird das **FamilienServiceBüro** auch auf das ehrenamtliche Engagement richten. Mit der Einrichtung dieses besonderen Angebotes sollen Bürger aktiviert werden, sich für Kinderbetreuungsangebote zu engagieren und sich mit den Zielsetzungen einer familienfreundlichen Gemeinde Leopoldshöhe nachhaltig zu identifizieren.